Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 16.03.2016 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.10 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell (bis 11.00 Uhr)
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Ulf Heeschen
Günter Schöbel
Helga Meisner
Hans Janzen
Hans Werner Pundt
Dorothea Jahner

nicht anwesend waren:

Helga Ralfs
Holger Hammerich

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro
Herr Feilke/Fd. 60 (bis 10.15 Uhr)
Herr Muszeika/Fd. 60

weitere Gäste:

Herr Glau u. Herr Schmidt/Pflegegruppe
Glau
Herr Pappe/BfB
Herr Florian/Behindertenbeauftragter
Herr Lindner/KSV
Eine Redakteurin HC

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 11 Anwesenden beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Punkt 6a „Querungshilfen Segeberger Straße und Rendsburger Straße“. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 17.02.2016
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.

- Zu TOP 5: Verteilung von Sitzbänken in den Stadtteilen
Herr Falke und Herr Muszeika vom Grünflächenbereich zeigen auf, dass mit der Verteilung von Sitzbänken in den Stadtteilen Brachenfeld/Ruthenberg und in der Innenstadt begonnen werden soll. Es wurden Sitzbänke ausgewählt mit Rückenlehne, erhöhter Sitzhöhe, guter Oberflächenbeschaffenheit und Robustheit (Unterhaltungsaufwand). Von den Beiratsmitgliedern kommt als Kritik dazu, dass alle Bänke auch eine Armlehne haben sollten. Als weitere Anregungen werden genannt: an Überdachungen denken, Papierkörbe daneben setzen, alle Bushaltesthäuschen sollten eine Sitzbank haben.
Es werden die Standorte vorgestellt und diskutiert. Mit dem Aufstellen der Bänke soll nach Ostern begonnen werden. Weitere Stadtteile sollen folgen. Anregungen, wo die Bänke dort gesetzt werden sollten, sollen über die Stadtteilbeiräte laufen, so der Beirat.
- Zu TOP 6: Vorstellung der Tagespflege am Haart von der Pflegegruppe Glau
Herr Glau und Herr Schmidt stellen die verschiedenen Einrichtungen von der Pflegegruppe Glau vor. Sie zeigen auf, dass die Tagespflege im Haart 8 Gäste aufnehmen kann und informieren über die Finanzierung von Tagespflege.
- Zu TOP 6a: Querungshilfen Segeberger Straße und Rendsburger Straße
Herr Fieroh erläutert, dass der Seniorenbeirat der Stadtverwaltung eine Stellungnahme zur Erhaltung der Querungshilfen geben soll. Der Beirat stellt fest:
Die Querung in Gadeland bei der Tankstelle sollte erhalten bleiben und sogar mit einer Druckkempel versehen werden.
Die Querung beim Getränkemarkt in Gadeland ist überflüssig und behindert nur.
Alle drei Querungshilfen in der Rendsburger Straße können wegfallen.
- Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien
Herr Pundt berichtet aus der gestrigen Sitzung der Ratsversammlung.
- Zu TOP 8: Mitteilungen
des Vorsitzenden
Herr Fieroh weist darauf hin, dass alle Vorsitzenden der Seniorenbeiräte in Schleswig-Holstein am 31.03.2016 vom Landesseniorenrat zu einem Gespräch nach Brokstedt eingeladen sind. Er wird dort hinfahren.
Herr Florian erläutert, dass in der Stadt Kiel neuerdings ein Seniorenticket im öffentlichen Nahverkehr angeboten wird. Das Neumünsteraner 9-Uhr-Ticket, welches von allen Altersgruppen genutzt werden kann, ist günstiger. Ferner hat er die Anregung erhalten, im Rathaus-Foyer eine Sitzbank aufzustellen.
- der Verwaltung
Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder das Aktiv-Wochen-Programmheft. Sie weist darauf hin, dass sich nach Beschluss der Ratsversammlung die Sitzungsentschädigung ab April auf 29,-- Euro pro Sitzung (Vorsitzender 58,-- Euro) erhöht. Ferner bespricht sie noch einmal die Standbesetzung auf der EhrenamtMesse am Samstag.
- Zu TOP 9: Sonstiges:
Herr Florian weist noch einmal darauf hin, dass heute Abend in der Stadthalle eine Bürgerversammlung zum Thema „Gestaltung des Großflecks“ stattfindet.

Herr Janzen regt an, dass auf dem Großflecken mehr Schilder für die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt werden sollten, da viele Autofahrer zu schnell fahren.

Frau Wietzke zeigt auf, dass am 08.04.2016 um 11.00 Uhr im Rahmen des Modellprojektes „Neumünster – eine Stadt rund um den Rollator“ eine Kundgebung stattfinden wird. Treffpunkt ist bei Schuh-Kay. Die teilnehmenden Rollator-Nutzenden werden anschließend gemeinsam zum Rathaus gehen, um dort der Verwaltung eine Ergebniszusammenstellung aus der Innenstadtbegehung und Fragebogenaktion zu übergeben.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)